

Silvester-Guide

für Hundehalter:innen

Silvester mit Hund – dein Fahrplan
für einen sicheren Jahreswechsel

Silvester kommt schneller als du denkst. Bist du vorbereitet?

Deine Checkliste für einen möglichst entspannten Jahreswechsel

Damit du nicht an Silvester um 23:12 Uhr auf dem Badezimmerboden neben deinem Hund sitzt und hektisch durch Instagram scrollst, um noch irgendwo einen Tipp abzugreifen.

Spoiler: Für vieles ist es dann einfach zu spät. ☺

Mit dieser Checkliste weißt du vorher, was du wann vorbereiten kannst. Denn das meiste funktioniert noch viel besser, wenn dein Hund es bereits in ruhigen Situationen kennengelernt und positiv verknüpft hat.

Wichtig: Bei starker Angst ist fachkundige tiermedizinische oder verhaltenstherapeutische Unterstützung sinnvoll. Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel solltest du niemals spontan ausprobieren.



NATURAL.DOGS.
MOBILE HUNDESCHULE &
VERHALTENSBERATUNG

Vorbereitung einige Tage bis Wochen vorher

Ein sicherer Rückzugsort

Richte einen oder mehrere gemütliche Rückzugsorte ein. Das kann eine offene Box, das Badezimmer oder ein Platz unter dem Schreibtisch sein. Eine Lieblingsdecke und ein vertrautes Spielzeug können den Ort noch angenehmer machen. Biete dort gelegentlich etwas Schönes an, zum Beispiel einen Kauartikel oder eine Schleckmatte, damit dein Hund den Platz positiv kennenlernt. Er soll jederzeit selbst entscheiden können, ob und wann er ihn nutzt; die Box bleibt offen.

Futter, Beschäftigung und tierärztliche Planung

Teste Kong, Schleckmatte, Futterpuzzle und Kauartikel in ruhigen Situationen. Beobachte, was dein Hund gerne mag und gut verträgt und ob er bei leichter Unruhe noch fressen oder schlecken kann. Am 31.12. gibt es keine Futterexperimente. Wenn dein Hund vor lauter Stress nichts annimmt, ist das in Ordnung: Bitte dränge ihn nicht dazu.





Medikamente rechtzeitig klären

Sprich frühzeitig mit deiner Tierarztpraxis darüber, welche angstlösende Unterstützung infrage kommt. Kläre Dosierung, Einnahmezeitpunkt und nötige Vorlaufzeit. Auch Nahrungsergänzungsmittel solltest du vorher absprechen. Ein Mittel, das deinen Hund nur ruhigstellt, ohne seine Angst zu reduzieren, ist keine geeignete Lösung. Medikamente gehören in fachkundige Hände und sollten rechtzeitig geplant werden.

Sicherheit im Alltag

Prüfe, ob der Mikrochip registriert ist, etwa bei TASSO oder FINDEFIX, und aktualisiere deine Kontaktdaten. Kontrolliere auch die Hundemarke mit deiner Telefonnummer und achte darauf, dass das Geschirr sicher und passend sitzt. Ein GPS-Tracker kann zusätzliche Sicherheit bieten. Für die Tage rund um Silvester sind möglichst ruhige Gassistrecken besonders hilfreich.



Training in ruhigen Situationen

Markersignal und Lösesignal

Ein Markersignal wie „Top“ oder ein Klick sagt deinem Hund: Genau das war richtig – gleich kommt etwas Tolles. Sage dein Markerwort und gib unmittelbar danach ein Leckerli. Wiederhole das in mehreren kurzen Trainingseinheiten und nutze das Signal später bei leichten, unproblematischen Alltagsgeräuschen, solange dein Hund entspannt bleibt. Erschrecke ihn niemals absichtlich mit lauten Geräuschen. Bei echter Angst ersetzt ein Markersignal keine gezielte Unterstützung.

Ein Lösesignal ist ein Wort, das dein Hund mit dem Lösen verknüpft und das die letzte Pipirunde an Silvester möglicherweise verkürzen kann. Beobachte, wann dein Hund sein Geschäft erledigt, sage währenddessen ruhig das gewählte Wort und wiederhole dies regelmäßig. Belohne deinen Hund anschließend.

Am Silvestertag unterwegs

Ruhig in den Tag starten

Nutze den Vormittag für eine schöne, entspannte Runde an einem möglichst ruhigen Ort. Gehe früh los und wähle eine vertraute Umgebung. Lass deinen Hund an der Leine und verzichte auf riskante Freilauf-Abenteuer.

Die letzte Pipirunde planen

Gehe möglichst bei Tageslicht und vor Beginn der stärkeren Knallerei nach draußen. Nutze eine vertraute Lösestelle und bei Bedarf das aufgebaute Lösesignal. Halte die Runde kurz und möglichst stressarm. Wenn dein Hund sich nicht lösen möchte, geh wieder hinein und versuche es später noch einmal, sofern es die Situation zulässt. Für Hunde mit großer Angst draußen kann eine vorher bekannte Indoor-Lösemöglichkeit eine Alternative sein.



Doppelt sichern und Stress vermeiden

Verwende ein gut sitzendes Sicherheitsgeschirr und ein Halsband und befestige zwei getrennte Leinen an Geschirr und Halsband. Halte eine Leine sicher in der Hand und befestige die zweite zum Beispiel zusätzlich am Bauchgurt. Sichere deinen Hund auch an den Tagen vor und nach Silvester draußen doppelt, denn Hunde können sich in Panik erstaunlich schnell aus einem Geschirr winden.

Meide nach Möglichkeit volle Wege und belebte Orte sowie unnötige Begegnungen und Konfrontationen mit anderen Hunden. Lege rund um Silvester eine Trainingspause ein und wähle vertraute, ruhige Wege.

Am Abend zu Hause

Die Umgebung ruhig gestalten

Schließe Fenster und Türen, lass die Rollläden herunter und ziehe die Vorhänge zu. Schalte Licht ein, damit die Lichtblitze weniger auffallen. Alle Rückzugsorte sollten zugänglich bleiben. Hole deinen Hund nicht aus seinem selbst gewählten Ort heraus.

Geräusche überdecken und Beschäftigung anbieten

Ruhige Musik oder ein vertrautes Hörspiel können helfen. Auch ein Fernseher oder Film ist möglich, wenn dein Hund diese Geräusche angenehm findet. Probiere die Geräuschkulisse vorher aus und drehe sie nicht einfach möglichst laut auf.

Biete Kong, Schleckmatte, Futterpuzzle oder Kauartikel an, solange dein Hund noch entspannt ist. Dränge ihn nicht zum Fressen oder Schlecken, wenn er zu gestresst ist. Bei leichten Geräuschen kannst du das aufgebaute Markersignal mit einer Belohnung verbinden, solange dein Hund ansprechbar bleibt und Futter nimmt. Beobachte genau, wie es ihm geht. Bei deutlicher Angst, großer Unruhe oder Futterverweigerung verzichtest du auf Trainingsversuche und bietest stattdessen Schutz und Sicherheit.

Während des Feuerwerks

Nähe, Sicherheit und Dableiben

Streichle deinen Hund und bleib bei ihm, wenn er deine Nähe sucht. Lass ihn in seiner Höhle oder Box in Ruhe, wenn er dort lieber liegen möchte, und biete Kontakt an, ohne ihn aufzudrängen. Zuwendung verstärkt die Angst nicht. Du darfst deinen Hund selbstverständlich trösten und ihm Sicherheit geben, wenn er sie sucht. Lass ihn nicht allein, wenn er Angst vor dem Feuerwerk hat.



Medikamente und Ortswechsel

Bei einem tierärztlich verordneten Medikament hältst du dich genau an den vereinbarten Einnahmeplan und beobachtest, wie dein Hund darauf reagiert. Bei unerwarteten Reaktionen oder Unsicherheiten wendest du dich an deine Tierarztpraxis oder den tierärztlichen Notdienst.

Wenn dein Hund zu Hause keine ausreichende Entlastung findet, kann ein rechtzeitig geplanter Ortswechsel sinnvoll sein. Informiere dich frühzeitig über ruhige Regionen oder ausgewiesene böllerfreie Bereiche und frage bei Hotels mit speziellen böllerfreien Silvesterarrangements vorher nach. Eine Autofahrt während der Hauptknallerei kommt nur infrage, wenn dein Hund gerne und entspannt Auto fährt. Eine spontane Fahrt durch die Silvesternacht kann zusätzlichen Stress verursachen. Fahre niemals mit deinem Hund auf einen Standstreifen und halte dort nicht an, um die Knallerei abzuwarten.

Selbstfürsorge

Wenn du dich selbst gut vorbereitest, kannst du auch in schwierigen Situationen klarer denken und besser auf deinen Hund eingehen. Lege dir Snacks und Getränke bereit, überlege dir vorher, wie du den Abend verbringen möchtest, und halte die Telefonnummer deiner Tierarztpraxis sowie des tierärztlichen Notdienstes griffbereit.

Ärger nicht am Hund auslassen

Die Böllerei darf dich nerven. Versuche trotzdem, deinen Ärger nicht direkt neben deinem Hund herauszulassen. Lautes Schimpfen oder hektische Reaktionen können ihn zusätzlich verunsichern. Du darfst genervt sein, aber dein Hund sollte nicht das Gefühl bekommen, dass zusätzlich etwas Bedrohliches passiert.

Die Tage nach Silvester

Aufmerksam bleiben

Auch nach dem Jahreswechsel wird häufig noch tagelang geböllert. Sichere deinen Hund deshalb weiterhin doppelt, lass ihn angeleint und nutze möglichst ruhige Wege und Tageszeiten. Biete den vertrauten Rückzugsort weiterhin an und nutze bereits aufgebaute Signale nur, wenn dein Hund damit gut zurechtkommt. Gib ihm Zeit, in seinem eigenen Tempo wieder in den Alltag zurückzufinden.



Stresszeichen ernst nehmen

Beobachte, ob dein Hund nach Silvester schneller auf Geräusche reagiert, draußen plötzlich unsicherer ist, abends ungern vor die Tür möchte oder mehr Ruhe und Rückzug benötigt. Gib deinem Hund die nötige Zeit und passe euren Alltag entsprechend an. Bei anhaltender oder stärkerer Angst hol dir tierärztliche oder verhaltenstherapeutische Unterstützung.

Zum Schluss

Nicht jeder Hund muss Silvester toll finden. Nimm deinen Hund ernst, beobachte seine Bedürfnisse und gib ihm die Unterstützung, die er braucht – manchmal ist das ein Rückzugsort, deine Nähe, ein tierärztlich geplantes Medikament oder ein rechtzeitig organisierter Ortswechsel.



Du kennst deinen Hund am besten. Mit guter Vorbereitung könnt ihr den Jahreswechsel möglichst ruhig und sicher erleben.

NATURAL.DOGS.
MOBILE HUNDESCHULE & VERHALTENSBERATUNG

Mobile Hundeschule & Verhaltensberatung
0152/56115106 – info@naturaldogs.org – www.naturaldogs.org